

Modulhandbuch
Studiengang Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft
Prüfungsordnung: 2012
Nebenfach

Wintersemester 2015/16
Stand: 12. Oktober 2015

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Kontaktpersonen:

Studiendekan/in:	Univ.-Prof. Cathleen Kantner Institut für Sozialwissenschaften Tel.: E-Mail: cathleen.kantner@sowi.uni-stuttgart.de
Studiengangsmanager/in:	Isabell Thaidigsmann Institut für Sozialwissenschaften Tel.: 0711/68583667 E-Mail: thaidigsmann@sowi.uni-stuttgart.de
Prüfungsausschussvorsitzende/r:	Univ.-Prof. André Bächtiger Politische Theorie und Empirische Demokratieforschung Tel.: E-Mail: andre.baechtiger@sowi.uni-stuttgart.de
Fachstudienberater/in:	Isabell Thaidigsmann Institut für Sozialwissenschaften Tel.: 0711/68583667 E-Mail: thaidigsmann@sowi.uni-stuttgart.de

Inhaltsverzeichnis

Qualifikationsziele	4
500 Orientierungsprüfung	5
27410 Politisches System der BRD LA	6
600 Fachprüfungen	8
610 Vertiefung	9
28230 Vertiefung Politische Systeme	10
28240 Vertiefung Politische Theorie	12
28120 Analyse und Vergleich politischer Systeme	14
28130 Internationale Beziehungen	16
28140 Politische Theorie	18

Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Nebenfachs Politikwissenschaft

- verfügen über grundlegendes politikwissenschaftliches Fachwissen sowie über vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche "Politische Theorie" oder "Politisches System",
- sind dazu in der Lage, ihr inhaltliches und theoretisches Wissen zur Beantwortung politikwissenschaftlicher Fragestellungen anzuwenden,
- können fachspezifische Erkenntnisse einem heterogenen Adressatenkreis vermitteln.

Das politikwissenschaftliche Wissen befähigt die Absolventinnen und Absolventen zu Tätigkeiten in den Bereichen Journalismus, Politik oder Verwaltung (kommunale Ebene, Länder- und Bundesebene), politische Verbände, politische Bildung, Verlagswesen, Politikberatung, Freiwilligenorganisationen, internationale Organisationen.

In den ersten vier Semestern sind Module zur Vermittlung von grundlegendem Wissen in den vier Teilbereichen "Politisches System der BRD", "Analyse und Vergleich politischer Systeme", "Internationale Beziehungen" sowie "Politische Theorie" zu belegen. Im fünften oder sechsten Semester können die Studierenden zwischen den beiden Modulen "Vertiefung Politische Systeme" und "Vertiefung Politische Theorie" wählen.

500 Orientierungsprüfung

Zugeordnete Module: 27410 Politisches System der BRD LA

Modul: 27410 Politisches System der BRD LA

2. Modulkürzel:	100200302	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Patrick Bernhagen		
9. Dozenten:	Angelika Vetter		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012 → Orientierungsprüfung		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	• Die Studierenden verfügen über Grundwissen zu den aus politikwissenschaftlicher Sicht relevanten Aspekten der Systemanalyse. Hierzu gehören Kenntnisse über die Analyse politischer Strukturen (polity), politischer Prozesse (politics) und/oder von Politikinhalten (policies). • Sie erwerben Kenntnisse über die Methodik politikwissenschaftlicher Analyse in diesem Fachbereich. • Sie kennen zentrale Begriffe und Konzepte der Analyse demokratischer politischer Systeme (u.a. Parlamentarismus, Präsidentialismus, Mehrheitsdemokratie, Konsensdemokratie). • Sie verfügen über Grundwissen zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland: Grundgesetz, Bundesinstitutionen, Föderalismus, Parteien, Bürger/politische Kultur. • Sie können das Fachvokabular situationsgerecht anwenden. • Sie können Zusammenhänge zwischen verschiedenen Aspekten des politischen Systems erkennen, systematisch beschreiben und kritisch hinterfragen.		
13. Inhalt:	Die Einführungsvorlesung konzentriert sich auf die Vermittlung von überblicksartigem Wissen: Einleitend werden zentrale Grundbegriffe und Konzepte der politikwissenschaftlichen Systemanalyse besprochen. Hierzu gehören u.a. die Unterschiede zwischen parlamentarischen und präsidentiellen Demokratien bzw. die Konzepte der Mehrheits- und der Konsensdemokratie. Der Schwerpunkt liegt auf der Analyse der aus politikwissenschaftlicher Sicht wichtigsten Aspekte des Regierens in der BRD. Zu diesen vertieft behandelten Aspekten gehören die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes, die zentralen institutionellen Bestandteile und deren Zusammenwirken (Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Länder und kooperativer Föderalismus) sowie das Interessenvermittlungssystem (v.a. politische Parteien, Medien, Verbände). Im letzten Drittel der Vorlesung richtet sich der Blick auf die politischen Einstellungs- und Verhaltensmuster der Bevölkerung (Mikro-Ebene) und ihre Ursachen.		
14. Literatur:	GABRIEL, Oscar W./HOLTMANN, Everhard (Hrsg.) 2004: Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. 3. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. München: Oldenbourg. HESSE, Joachim Jens/ELLWEIN, Thomas 2012: Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland. 10. vollst. neu bearbeitete Auflage. Baden-Baden: Nomos.		

RUDZIO, Wolfgang 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 8. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.

STURM, Roland/PEHLE, Heinrich 2012: Das neue deutsche Regierungssystem. Die Europäisierung von Institutionen, Entscheidungsprozessen und Politikfeldern in der Bundesrepublik Deutschland, 3. überarb. und aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	274101	Vorlesung Einführung in das politische System der BRD
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	21 h
	Selbststudium:	159 h
	Gesamt:	180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	27411	Politisches System der BRD LA (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: 90minütige Klausur oder 15minütige mündliche Prüfung zur Vorlesung „Einführung in das politische System der BRD“. Art und Umfang dieser Prüfung werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:		Politische Systeme und Politische Soziologie

600 Fachprüfungen

Zugeordnete Module:	28120	Analyse und Vergleich politischer Systeme
	28130	Internationale Beziehungen
	28140	Politische Theorie
	610	Vertiefung

610 Vertiefung

Zugeordnete Module: 28230 Vertiefung Politische Systeme
 28240 Vertiefung Politische Theorie

Modul: 28230 Vertiefung Politische Systeme

2. Modulkürzel:	100200017	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Patrick Bernhagen		
9. Dozenten:	• Jan Michael Bergmann • Patrick Bernhagen • Axel Görlitz • Volker Haug • Michael Uechtritz • Angelika Vetter		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012, 6. Semester → Fachprüfungen -->Vertiefung →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Module 100200002 „Politisches System der BRD“ und 100200006 „Analyse und Vergleich politischer Systeme“		
12. Lernziele:	• Die Studierenden sind dazu in der Lage, ihr theoretisches und methodisches Grundlagenwissen im Bereich Politische Systeme zur Lösung ausgewählter Forschungsprobleme anzuwenden. • Sie systematisieren selbständig (auch komparatistisch) für die politische Systemanalyse relevante Themenbereiche. • Sie führen selbständig Literatur- und Datenrecherchen durch und können die recherchierten Daten zur Beschreibung, Erklärung und Bewertung von Systemcharakteristika verwenden.		
13. Inhalt:	In dem Modul wird das Grundlagenwissen zur vergleichenden Analyse der Strukturen, Prozesse und Politikinhalte einzelner oder mehrerer politischer Systeme vertieft. Dabei können unterschiedliche Aspekte des Regierens auf verschiedenen Ebenen des politischen Systems der BRD (Bund, Länder, Kommunen) ebenso im Mittelpunkt stehen wie Aspekte der vergleichenden Systemanalyse in anderen Ländern oder der europäischen Mehrebenensystems. Zu diesen Aspekten gehören beispielsweise politische Beteiligung (Partizipation), politische Einstellungen, Parteien, Parteiensysteme, Interessengruppen oder Regierungsinstitutionen.		
14. Literatur:	• Caramani, Daniele. 2014. Comparative Politics. 3. Aufl., Oxford: Oxford University Press. • Gabriel, Oscar W. / KROPP, Sabine (Hrsg.) 2008: Die EU-Staaten im Vergleich. Strukturen, Prozesse, Politikinhalte. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft. • Ismayr, Wolfgang (Hrsg.) 2002: Die politischen Systeme Osteuropas. Opladen: Leske und Budrich. • Ismayr, Wolfgang (Hrsg.) 2003: Die politischen Systeme Westeuropas. Opladen: Leske und Budrich.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 282301 Vorlesung oder Seminar Vertiefung Politische Systeme I • 282302 Seminar Vertiefung Politische Systeme II		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden Summe: 270 Stunden		

17. Prüfungsnummer/n und -name:

- 28231 Vertiefung Politische Systeme I USL (USL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (USL) zu Vorlesung oder Seminar „Vertiefung Politische Systeme I“. Art und Umfang dieser USL werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.
- 28232 Vertiefung Politische Systeme II Hausarbeit (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Eine Prüfungsleistung (Hausarbeit) zum Seminar „Vertiefung Politische Systeme II“

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Institut für Sozialwissenschaften

Modul: 28240 Vertiefung Politische Theorie

2. Modulkürzel:	100200018	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. André Bächtiger		
9. Dozenten:	• Hans-Joachim Hildebrandt • Felix Heidenreich • Eda Keremoglu-Waibler • André Bächtiger		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012, 5. Semester → Fachprüfungen -->Vertiefung →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Modul 100200008 „Politische Theorie“		
12. Lernziele:	• Die Studierenden eignen sich breite und fundierte Kenntnisse wichtiger philosophisch-normativer und empirisch-analytischer Theorien an. • Sie können die verschiedenen politikwissenschaftlichen Theorien systematisch und nach wissenschaftlichen Kriterien miteinander vergleichen und kritisieren. • Sie beherrschen das relevante politiktheoretische Fachvokabular und können dieses in einem wissenschaftlichen Diskurs heranziehen.		
13. Inhalt:	Das Modul vertieft Themen aus dem Bereich der Politischen Theorie. Dazu gehören: Ein umfassendes theoretisches Paradigma, eine empirische Theorie, ein wichtiges theoretisches Konzept, ein prominenter Vertreter der politischen Theorie sowie auch die Aneignung einer politischen Denktradition und die Aufarbeitung einer aktuellen theoretischen Debatte.		
14. Literatur:	• BRODOCZ, André/SCHAAL, Gary S. 2009 (Hrsg.): Politische Theorien der Gegenwart. 3. überarb. und erw. Auflage. Opladen/Farmington Hills: Barbara Budrich (UTB). (Zwei Bände) • HELD, David 2007: Models of Democracy. 3. Auflage. Cambridge: Polity Press. • HONNETH, Axel 1993 (Hrsg): Kommunitarismus. Frankfurt a.M./New York: Campus.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 282401 Vorlesung Vertiefung Politische Theorie • 282402 Seminar Vertiefung Politische Theorie		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden Summe: 270 Stunden		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 28241 Vertiefung Politische Theorie USL (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (USL) zur Vorlesung „Vertiefung Politische Theorie“. Art und Umfang dieser USL werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben. • 28242 Vertiefung Politische Theorie Hausarbeit (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine Prüfungsleistung (Hausarbeit) zum Seminar „Vertiefung Politische Theorie“.		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 28120 Analyse und Vergleich politischer Systeme

2. Modulkürzel:	100200006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Patrick Bernhagen		
9. Dozenten:	• Patrick Bernhagen • Elisa Deiss-Helbig • Jonas Löser • Dominic Pakull • Uwe Remer-Bollow • Isabell Thaidigsmann • Eva-Maria Trüdinger		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012, 2. Semester → Fachprüfungen		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	• Die Studierenden verfügen über Grundwissen zu den aus politikwissenschaftlicher Sicht relevanten Aspekten des Systemvergleichs. Hierzu gehören Kenntnisse über den Vergleich politischer Strukturen (polity), politischer Prozesse (politics) und/oder von Politikgehalten (policies). • Sie verfügen über Grundwissen bezüglich der in der Politikwissenschaft gängigen Methoden des Vergleichs politischer Systeme. • Sie kennen zentrale Begriffe und Konzepte des Vergleichs demokratischer politischer Systeme (u.a. Parlamentarismus, Präzidentialismus, Mehrheitsdemokratie, Konsensdemokratie). • Sie können das Fachvokabular situationsgerecht anwenden. • Sie sind in der Lage, ausgewählte politische Systeme vergleichend zu beschreiben, zu erklären und demokratietheoretisch zu reflektieren. • Sie können Zusammenhänge zwischen verschiedenen Aspekten des politischen Systemvergleichs erkennen, systematisch beschreiben, kritisch hinterfragen und mittels eigener wissenschaftlicher Analysen bearbeiten.		
13. Inhalt:	In dem Modul „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse zu diesem Fachbereich. Die Einführungsvorlesung konzentriert sich dabei auf die Ziele, Gegenstände und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme. Inhaltliche Schwerpunkte bilden politische Institutionen (z.B. Regimetypen, Regierungsformen, Verfassungsorgane), politische Prozesse der Willensbildung und Entscheidungsfindung (z.B. Wahlen, Parteienwettbewerb, Regierungsbildung) sowie ihre gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen. Ziel der Vorlesung ist es, die TeilnehmerInnen mit dem theoretischen und konzeptuellen „Instrumentenkasten“ der Vergleichenden Politikwissenschaft vertraut zu machen und dessen Möglichkeiten mit Beispielen aus der Forschungspraxis zu illustrieren. Im ergänzenden Proseminar werden exemplarisch verschiedene Themen vertieft, wie z.B. mehrheits- und konsensdemokratische Strukturen, Politische Kultur im internationalen Vergleich, Wahlverhalten oder		

	Parteiensysteme in europäischen und außereuropäischen Demokratien, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus im internationalen Vergleich.
14. Literatur:	• Caramani, Daniele. 2014. Comparative Politics. 3. Aufl., Oxford: Oxford University Press. • Clark, William R., Matt Golder, Sona Golder. 2013. Principles of Comparative Politics. 2. Aufl., Thousand Oaks: CQ Press. • Jahn, Detlef. 2006. Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: VS Verlag.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 281201 Vorlesung Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme • 281202 Seminar Analyse und Vergleich politischer Systeme
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden Summe: 270 Stunden
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 28121 Analyse und Vergleich politischer Systeme Referat (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (Referat) im Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“, wenn zu Vorlesung „Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme“ und Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (Literaturbericht) in der Vorlesung „Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme“, wenn im Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird. • 28122 Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme Kurzklausur (USL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (Referat) im Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“, wenn zu Vorlesung „Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme“ und Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (Literaturbericht) in der Vorlesung „Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme“, wenn im Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird. • 28123 Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme Klausur (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0, ODER eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (Hausarbeit) zum Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“. • 28124 Analyse und Vergleich politischer Systeme Hausarbeit (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, ODER Eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (Klausur, 90 Minuten) zu Vorlesung „Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme“ und Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Politische Systeme und Politische Soziologie

Modul: 28130 Internationale Beziehungen

2. Modulkürzel:	100200007	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Cathleen Kantner		
9. Dozenten:	• Maximilian Overbeck • Iris Nothofer • Dieter Reinhardt • Halima Akhrif • Cathleen Kantner • Udo Tietz • Golareh Khalilpour-Khodadadi		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012, 3. Semester → Fachprüfungen		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	• Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Disziplin der Internationalen Beziehungen (IB), ihre Kernfragen und Untersuchungsgegenstände (wie die Akteure, Strukturen und Prozesse der internationalen Politik) sowie die wichtigsten Theorien der IB. • Sie haben einen Überblick über die quantitativen und qualitativen Methoden des Faches.		
13. Inhalt:	Zwei Kernfragen, die die Internationalen Beziehungen (IB) seit ihren Anfängen beschäftigen, stehen im Zentrum des Moduls „Internationale Beziehungen“: Erstens, warum führen Staaten miteinander Krieg? Und zweitens, warum kooperieren Staaten miteinander? Im Kontext ihrer Zeit gaben Wissenschaftler unterschiedliche theoretische Antworten auf diese Fragen und stritten über ihre kontroversen Positionen. Sie prägten dabei die zentralen theoretischen Begriffe des Faches, entwickelten neue empirische Forschungsmethoden, gründeten Universitätsinstitute, Fachvereinigungen und Fachzeitschriften. Aus ihren Debatten entwickelte sich die Disziplin der Internationalen Beziehungen. Wenn Politikwissenschaftler heute über die Dynamik internationaler Konflikte, die Außenpolitik einzelner Staaten, die europäische Integration, multilaterale Verhandlungsprozesse sowie Voraussetzungen und Aufgaben von Global Governance in Bereichen wie der internationalen Sicherheits-, Entwicklungs- und Umweltpolitik streiten, tun sie dies auf der Grundlage dieses in der Wissenschaftlergemeinschaft tradierten Wissens. Das Modul „Internationale Beziehungen“ gibt eine historisch-systematische und problemorientierte Einführung in das Fach IB: Die Vorlesung vermittelt die für eine systematische Beschäftigung mit dem Fach erforderlichen theoretischen und methodischen Grundkenntnisse. Die Theorieinhalte werden in den Proseminaren vertieft, um die Studierenden exemplarisch in die theoriegeleitete empirische Analyse internationaler Politik einzuführen. Der Besuch der begleitenden Tutorien, in denen die Literatur zur Vorlesung gemeinsam gelesen und diskutiert wird, wird empfohlen.		

14. Literatur:

D'ANIERI, P. 2010: International Politics: Power and Purpose in Global Affairs, 2nd Edition, International Edition, Wadsworth: Cengage Learning.

DUNNE, Tim/KURKI, Milja/SMITH, Steve (eds.) 2010: International Relations Theories. Discipline and Diversity. 2nd Edition. Oxford: Oxford University Press.

KRELL, G. 2009: Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen. 4h Edition. Baden-Baden: Nomos.

SCHIMMELFENNIG, Frank 2008: Internationale Politik. Paderborn u.a.: Schöningh Verlag.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

- 281301 Vorlesung Einführung in die Internationale Beziehungen
- 281302 Seminar Internationale Beziehungen

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 Stunden
Selbststudium: 228 Stunden
Summe: 270 Stunden

17. Prüfungsnummer/n und -name:

- 28131 Internationale Beziehungen USL (USL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (USL) im Seminar „Internationale Beziehungen“, wenn zu Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“ und Seminar „Internationale Beziehungen“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird. Art und Umfang dieser UBS werden den Studierenden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- 28132 Einführung in die Internationalen Beziehungen USL (USL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, eine unbenotete Studienleistung (USL) in der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“, wenn im Seminar „Internationale Beziehungen“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird. Art und Umfang dieser UBS werden den Studierenden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- 28133 Einführung in die Internationalen Beziehungen Klausur (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0, Einführung in die Internationalen Beziehungen Klausur (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewicht: 1.0
- 28134 Internationale Beziehungen Hausarbeit (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Internationale Beziehungen Hausarbeit (LBP), schriftliche Prüfung, Gewicht: 1.0

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 28140 Politische Theorie

2. Modulkürzel:	100200008	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. André Bächtiger		
9. Dozenten:	• Hans-Joachim Hildebrandt • Felix Heidenreich • Lisa Schöllhammer • Eda Keremoglu-Waibler • Maurice Schuhmann • André Bächtiger		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012, 4. Semester → Fachprüfungen		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	• Die Studierenden haben einen Überblick über die Disziplin Politische Theorie und können diese von anderen politikwissenschaftlichen Disziplinen unterscheiden. Zu dem Überblick gehören die wichtigsten zeitgenössische Theorien. Das umfasst sowohl philosophisch-normative als auch empirisch-analytische Theorien. • Sie können erstens die verschiedenen politikwissenschaftlichen Theorien miteinander vergleichen. Sie können zweitens diese Theorien in Bezug zur empirischen Forschung setzen. • Sie haben Grundkenntnisse des relevanten politiktheoretischen Fachvokabulars.		
13. Inhalt:	Politische Theorie ist eine der grundlegenden Disziplinen der Politikwissenschaft. In dem Modul werden die notwendigen Kenntnisse dieser Disziplin vermittelt und die Voraussetzungen für eine systematische Beschäftigung mit ihr gelegt. Es werden drei konkrete Zielsetzungen verfolgt: Erstens wird vermittelt, was politische Theorie ist und welchen Stellenwert sie in der politikwissenschaftlichen Forschung hat, zweitens welche Arten politischer Theorie sich unterscheiden lassen, drittens werden wichtige Vertreter verschiedener politischer Theorien vorgestellt.		
14. Literatur:	• KYMLICKA, Will 2002: Contemporary political philosophy: an introduction. 2. Auflage. Oxford u.a.: Oxford University Press. • SCHAAL, Gary S./HEIDENREICH, Felix 2006: Einführung in die Politischen Theorien der Moderne. Opladen/Farmington Hills: Barbara Budrich. • SCHMIDT, Manfred G. 2008: Demokratietheorien. Eine Einführung. 4. überarb. und erw. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 281401 Vorlesung Einführung in die Politische Theorie • 281402 Seminar Politische Theorie		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden Summe: 270 Stunden		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 28141 Politische Theorie Referat (USL), mündliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (Referat) im Seminar „Politische Theorie“, wenn zu Vorlesung		

„Einführung in die Politische Theorie" und Seminar „Politische Theorie" eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (Literaturbericht) in der Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie", wenn im Seminar „Politische Theorie" eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird.

- 28142 Einführung in die Politische Theorie (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (Referat) im Seminar „Politische Theorie", wenn zu Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie" und Seminar „Politische Theorie" eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (Literaturbericht) in der Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie", wenn im Seminar „Politische Theorie" eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird.
- 28143 Einführung in die Politische Theorie Klausur (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0, ODER eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung (Hausarbeit) zum Seminar „Politische Theorie".
- 28144 Politische Theorie Hausarbeit (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, ODER Eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung (Klausur, 90 Minuten) zu Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie" und Seminar „Politische Theorie"

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:
